AQA

Please write clearly in block capitals.

Centre number | | | | | | Candidate number | | | | |

Surname _____

Forename(s) _____

Candidate signature _____
I declare this is my own work.

AS
GERMAN

Paper 1 Listening, Reading and Writing

Tuesday 16 May 2023 Morning Time allowed: 1 hour 45 minutes

Materials
For this paper you must have:
- listening material.

Instructions
- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **all** questions in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- If you need extra space for your answer(s), use the lined pages at the end of this book. Write the question number against your answer(s).
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information
- The marks for each question are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 90.
- You must **not** use a dictionary.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when marks are awarded.
- In questions requiring a summary you should write no more than 70 words and you should write in full sentences.
- This paper is divided into two sections:
  Section A Listening and Writing 35 marks
  Section B Reading and Writing 55 marks.

Advice
- You may play back the listening material as many times as you wish.
- You are, however, advised to allocate your time as follows:
  Listening and Writing 40 minutes approximately
  Reading and Writing 1 hour 5 minutes approximately.

For Examiner's Use	
Question	Mark
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
TOTAL	

Do not write outside the box

Section A **Listening and Writing**

Answer **all** questions in the spaces provided.

Length of passage: *1 minute and 19 seconds*
Tracks*: 02–15*

0 1 **Herbstfeste in Österreich**

Hören Sie den Online-Bericht über österreichische Volksfeste. Lesen Sie dann die Fragen und wählen Sie jeweils die Antwort, die mit dem Sinn des Textes am besten übereinstimmt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

0 1 . 1 Wie oft findet der Jahrmarkt heute statt?

A	jedes Jahr
B	alle vier Jahre
C	viermal pro Jahr

☐ **[1 mark]**

0 1 . 2 Wann geht man zum Gottesdienst für das Erntedankfest?

A	vor dem Fest
B	während des Festes
C	nach dem Fest

☐ **[1 mark]**

Do not write outside the box

0 1 . 3 Wer bietet das Essen für das Erntedankfest an?

A	die Stadtbehörden
B	die Kirchen
C	die Dorfbewohner

[1 mark]

0 1 . 4 Was darf man beim Weinfest machen?

A	billigen Wein kaufen
B	lokalen Wein probieren
C	viel Wein trinken

[1 mark]

0 1 . 5 Seit wann trägt man das Dirndl?

A	seit uralten Zeiten
B	seit über hundert Jahren
C	seit kurzer Zeit

[1 mark]

Question 1 continues on the next page

Do not write outside the box

0 1 . 6 Wer trug Lederhosen vor der Gründung der Trachtenvereine?

A	österreichische Arbeiter
B	die meisten Besucher der Feste
C	fast niemand

[1 mark]

6

Do not write outside the box

Turn over for the next question

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

Do not write outside the box

Length of passage: *1 minute and 31 seconds*
Tracks: *16–29*

0 2 **Fernsehen**

Vier deutsche Jugendliche sprechen über ihr Fernsehverhalten. Wählen Sie für jede(n) Jugendliche(n) die **zwei** Aussagen, die am besten passen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Achtung: Es gibt vier Aussagen, die Sie nicht brauchen.

A	Die Qualität mancher Sendungen ist gut.
B	In Zukunft werde ich weniger fernsehen.
C	Der Fernseher bleibt aus, wenn jemand vorbeikommt.
D	Bei Diskussionssendungen lerne ich nichts Neues.
E	Ich lade Freunde ein und wir sehen zusammen fern.
F	Der Fernseher läuft, während ich etwas anderes mache.
G	Ich bin ungeduldig.
H	Die Sendezeiten von Filmen passen mir nicht.
J	Ich schlafe manchmal vor dem Fernseher ein.
K	Die Werbung geht mir auf die Nerven.
L	In der Vergangenheit sah ich zu viel fern.
M	Mein Fernsehgerät ist für Filme ungeeignet.

0 2 . 1 Carolin ☐ ☐ **[2 marks]**

0 2 . 2 Felix ☐ ☐ **[2 marks]**

Do not write outside the box

0 2 . 3 Sophia

[2 marks]

0 2 . 4 Julian

[2 marks]

8

Turn over for the next question

Do not write outside the box

Length of passage: *1 minute and 16 seconds*
Tracks: *30–40*

0 3 **Kunst im frühen 20. Jahrhundert**

Sie hören eine Radiosendung über die zwei weltberühmten Künstler Wassily Kandinsky und Franz Marc. Beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

0 3 . 1 Welches Ereignis passierte im Januar 1911?

[1 mark]

_____

_____

0 3 . 2 Wo passierte das?

[1 mark]

_____

_____

0 3 . 3 Woher kam der Name der neuen Bewegung „Der Blaue Reiter“?

[1 mark]

_____

_____

0 3 . 4 Wofür engagierten sich Kandinsky und Marc?

[1 mark]

_____

_____

Do not write outside the box

0 3 . 5 Was war das Thema des Buches, das Kandinsky und Marc schrieben?

[1 mark]

0 3 . 6 Was organisierten die Künstler in München?

[1 mark]

0 3 . 7 Warum reagierten einige Besucher stark?

[1 mark]

0 3 . 8 Wie zeigten die Besucher ihre Reaktion? Geben Sie **zwei** Details.

[2 marks]

9

Turn over for the next question

Do not write outside the box

Length of passage: *1 minute and 40 seconds*
Tracks: *41–55*

0 4 **Ehe und Scheidung: Ist ein Ehevertrag sinnvoll?**

Sie hören eine Diskussion im deutschen Radio über Ehe und Scheidung. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung der Diskussion in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Statistiken über Ehen und Scheidungen in Deutschland (**zwei** Details) **[2 marks]**
- **zwei** Vorteile eines Ehevertrags, laut Christina Ginzel **[2 marks]**
- warum Birgit Huber **keinen** Ehevertrag geschlossen hat (**drei** Details). **[3 marks]**

Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte. **[5 marks]**

Notes space

Do not write outside the box

END OF LISTENING AND WRITING SECTION

Turn over for Section B

12

Do not write outside the box

Section B **Reading and Writing**

Answer **all** questions in the spaces provided.

0 5 **Das Chamäleon-Theater in Berlin**

Lesen Sie den Online-Artikel. Wählen Sie die **sieben** Aussagen, die mit dem Sinn des Artikels übereinstimmen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Das Chamäleon-Theater liegt im Herzen Berlins, unweit der Museumsinsel. Das 1906 errichtete Gebäude hat eine vielfältige Geschichte hinter sich. Der erste Besitzer war der Weinhändler Wilhelm Neumann. Anfangs wurden die Festräume vor allem für Familienfeiern genutzt. Diese Phase dauerte aber nicht lange. Ende der 20er Jahre wurden die Räume in eine Werkskantine umgewandelt.

Im zweiten Weltkrieg nahm das Gebäude kaum Schaden. Doch konnten die Räume einige Zeit lang ihren ehemaligen Glanz nicht wieder erreichen. In den Jahren 1952 bis 1977 verwendete man die einst prächtigen Räume als Lagerhallen und ihr Zustand verschlechterte sich weiter.

Erst nach der Wende wurde das Chamäleon-Theater saniert und als Touristenattraktion wiedergeboren. 2004 fand ein Besitzerwechsel statt und das Theater wurde für den Neuen Zirkus zur Heimat. Der Charme des Tanzsaales versetzt die Zuschauer zurück in die goldenen 20er Jahre. Man zeigt eigenproduzierte Varieté-Shows, die nach ihrer Spielzeit im Chamäleon im Ausland aufgeführt werden.

A	Das Chamäleon-Theater befindet sich auf der Museumsinsel.
B	Das Gebäude wurde im 20. Jahrhundert erbaut.
C	Wilhelm Neumann hat das Gebäude entworfen.
D	Wilhelm Neumann hatte einen Familienbetrieb.
E	Die Räume dienten ursprünglich für Feiern.
F	Später wurde Essen in den Räumen serviert.
G	Wilhelm Neumann musste das Gebäude verkaufen.
H	Das Gebäude überstand den zweiten Weltkrieg fast unbeschädigt.
J	Als der Krieg zu Ende ging, waren die Räume in besserem Zustand.
K	Nach 1977 nutzte man die Räume als Lagerhallen.

Do not write outside the box

L	Eine Renovierung des Gebäudes fand nach der Wende statt.
M	Seit der Wende gehört das Chamäleon-Theater der Stadt Berlin.
P	Der Neue Zirkus kam 2004 zum Chamäleon-Theater.
Q	Der Tanzsaal erinnert an die goldenen 20er Jahre.
R	Die Varieté-Shows kommen aus dem Ausland.

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

[7 marks]

7

Turn over for the next question

Do not write outside the box

0 6 **Sicher online**

Lesen Sie diesen Artikel. Wählen Sie von der Liste das Wort, das zu jeder Textlücke am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in die Kästchen.
Achtung: Es gibt vier Wörter, die Sie **nicht** brauchen.

[8 marks]

Der Schutz der eigenen Privatsphäre ist in sozialen Netzwerken nicht einfach. Die österreichische Regierung hat einen Ratgeber für Jugendliche herausgegeben. Hier sind die Hauptpunkte:

- Private Fotos und Videos nicht online ☐, wenn diese später nachteilig für einen selbst oder jemand anderen verwendet werden könnten.
- Persönliche Daten, zum Beispiel Wohnadresse und Telefonnummer, geheim ☐. Solche Daten gehen Fremde nichts an. Wenn möglich sollte man einen anonymen Spitznamen anstelle des richtigen Namens verwenden.
- Unerwünschte Nutzer/innen ☐, so dass sie einen nicht mehr kontaktieren können.
- Freundschaftsanfragen nur ☐, wenn man die Person wirklich kennt.
- Sichere Passwörter verwenden. Sie sollten aus einer Kombination aus mindestens acht Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ☐. Für verschiedene Apps sollte man verschiedene Passwörter wählen.
- Der Computer sollte durch regelmäßige Updates der Software und der Anti-Viren-Programme geschützt ☐.
- Keine unbekannten Email-Anhänge ☐. Sie könnten Spyware oder Viren auf Ihren Computer übertragen.
- Vorsicht bei der Nutzung öffentlicher Computer, zum Beispiel in der Schule. Man muss sich immer beim Aussteigen aus dem Account des sozialen Netzwerks ☐.

Grundsätzlich gilt: Keine unnötigen Risiken eingehen.

8

Do not write outside the box

A	annehmen
B	ausloggen
C	bestehen
D	blockieren
E	enthalten
F	fragen
G	halten
H	öffnen
J	sparen
K	veröffentlichen
L	versuchen
M	werden

Turn over for the next question

Do not write outside the box

0 7 **Die Darstellung der Frau in der deutschen Kunst**

Lesen Sie die folgenden Ausschnitte aus einer deutschen Webseite und dann die Aussagen.

Schreiben Sie jeweils **C** (Christiane), **H** (Hannelore) oder **U** (Ulrike) in die Kästchen.

Christiane, Aktivistin aus Essen
Ich habe eine Petition gegen eine geplante Ausstellung im Museum Folkwang gestartet, bei der Bilder eines nackten Mädchens gezeigt werden sollten. Für mich war das ein Missbrauch eines Kindes. Man wollte Fotos des Mädchens zur Schau stellen, die nur private Vorstudien für die Gemälde des Künstlers waren. Die Ausstellung wurde erst abgesagt, als unser Protest klar machte, dass es zu ungewollten Konsequenzen führen könnte.

Hannelore, Künstlerin aus Nürnberg
Das Germanische Nationalmuseum preist die Freiheit der Kunst. Aber müssen Frauen im Museum alle nackt dargestellt werden? Weniger als fünf Prozent der Künstler in der Abteilung *Moderne Kunst* sind weiblich, aber 80 Prozent der Nacktmodelle sind Frauen! Kunst, die von Frauen geschaffen wurde, bringt auch heute noch viel geringere Einkommen. Solange es keinen gleichberechtigten Zugang zur Kunstwelt gibt, bleibt das Ideal der Kunstfreiheit eine Illusion.

Ulrike, Soziologin aus München
Im Hildebrandhaus findet eine interessante Ausstellung statt: „Evas Töchter“. Sie widmet sich Künstlerinnen einer Frauenbewegung um die letzte Jahrhundertwende, die beinahe ganz in Vergessenheit geraten sind, obwohl ihre politischen Ideen noch hochaktuell sind. Sie kämpften um das Frauenrecht auf Bildung, Beruf und finanzielle Freiheit. Wer die Ausstellung besucht, erhält Einblicke in das Leben der damals in Deutschland berühmten Künstlerinnen dieser Frauenbewegung.

0 7 . 1 Künstlerinnen verdienen deutlich weniger als Künstler. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 2 Der Künstler hatte keine Absicht, die Bilder öffentlich zu zeigen. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 3 Die Ausstellung feiert den Feminismus. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 4 Die Ausstellung hat nicht stattgefunden. ☐ **[1 mark]**

Do not write outside the box

0 7 . 5 Die Künstlerinnen verlangten die Gleichberechtigung. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 6 Frauen sind in der Kunstwelt unterrepräsentiert. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 7 Künstlerinnen und Künstler müssen die gleichen Chancen haben. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 8 Man machte sich Sorgen um den Schutz von Minderjährigen. ☐ **[1 mark]**

0 7 . 9 Man erinnert sich selten an die Werke dieser Frauen. ☐ **[1 mark]**

9

Turn over for the next question

Do not write outside the box

0 8 **Die Küchenuhr**

In diesem Ausschnitt geht es um einen Mann, der eine Uhr in seinem zerstörten Haus gefunden hat.

Lesen Sie den Ausschnitt und beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

Die drei Freunde, die sich auf der Bank in der Sonne ausruhten, sahen den Mann schon von weitem auf sich zukommen. Sein Aussehen war merkwürdig. Er hatte ein ganz altes Gesicht, aber wie er ging, daran sahen die Freunde, dass er erst zwanzig war. Er setzte sich neben sie. Und dann zeigte er ihnen, was er in der Hand trug. „Das war unsere Küchenuhr“, sagte er und sah sie alle der Reihe nach an. „Ja, ich habe sie noch im zerstörten Haus gefunden. Sie ist innerlich kaputt, und die Zeiger sind natürlich nur aus Blech, aber die blauen Zahlen finde ich ganz hübsch.“ Der Mann machte mit der Fingerspitze einen vorsichtigen Kreis auf dem Rand der Uhr entlang.

Die drei Freunde schwiegen fünf Minuten lang. Sie sahen den Mann nicht an. Dann sagte jemand: „Sie haben wohl alles verloren?“ Der Mann antwortete: „Ja, ja, denken Sie, aber auch alles! Nur sie hier, sie ist übrig. Das Interessanteste habe ich Ihnen ja noch überhaupt nicht erzählt: Denken Sie mal, sie ist um halb drei stehengeblieben.“ Es war wieder ganz still. Dann sagte jemand: „Dann wurde Ihr Haus sicher um halb drei getroffen.“ Der Mann reagierte nicht sofort.

Adapted from Wolfgang Borchert, *Die Küchenuhr*

0 8 . 1 Wo saßen die drei Freunde?

[1 mark]

_____

_____

0 8 . 2 Inwiefern sah der Mann alt aus?

[1 mark]

_____

_____

Do not write outside the box

0 8 . 3 Was zeigte, dass der Mann eigentlich jung war?

[1 mark]

0 8 . 4 Wohin setzte sich der Mann?

[1 mark]

0 8 . 5 Was machte der Mann jetzt mit der Küchenuhr, die er gefunden hatte?

[1 mark]

0 8 . 6 Was gefiel dem Mann an der Küchenuhr?

[1 mark]

0 8 . 7 Was wollte jemand von dem Mann wissen?

[1 mark]

0 8 . 8 Was fand der Mann besonders interessant?

[1 mark]

0 8 . 9 Was meinte jemand über die Uhrzeit auf der Uhr?

[1 mark]

9

Do not write outside the box

0 9 **Die Bilanz des Oktoberfests**

Lesen Sie den Text über den Verlauf des letzten Oktoberfests. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung des Berichts in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Erfolge des letzten Oktoberfests (**drei** Details) **[3 marks]**
- die Ursachen der Verkehrsprobleme (**zwei** Details) **[2 marks]**
- warum man die Polizei kritisiert (**zwei** Details). **[2 marks]**

Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte. **[5 marks]**

Vom Standpunkt der Organisatoren war das letzte Oktoberfest ein Riesenerfolg. Das Fest hat während der sechzehn Tage ein gut gelauntes Volksfestpublikum angezogen. Die offiziellen Statistiken zeigen, dass Besucher aus 87 verschiedenen Ländern auf dem 187. Oktoberfest zu Gast waren. Man spricht von einem normalen Verlauf und lobt ausdrücklich die Zusammenarbeit zwischen Besuchern, Behörden und Notdiensten, die zur Sicherheit und zur friedlichen Stimmung beigetragen hat.

Jedoch stimmten nicht alle dieser Beurteilung zu. Für besonders großen Ärger sorgte die Verkehrssituation in diesem Jahr. „Immer wieder hören wir von den verantwortlichen Personen, es werde auf den Straßen genug getan“, sagt Stadträtin Ulrike Boesser (SPD), Mitglied der Stadtverwaltung. „Wir alle hier können das Gegenteil bestätigen. Schilder sind nicht aufgestellt worden und Parkkontrollen hat es viel zu selten gegeben.“

Das Polizeipräsidium von München ist mit dem Verlauf des Festes zufrieden, da die Gesamtzahl der Straftaten unter dem Niveau des Vorjahres lag. Doch Münchner und besonders Münchnerinnen sind mit diesem Urteil nicht einverstanden. Weibliche Personen – ganz gleich ob Mitarbeiterinnen oder Besucherinnen – waren auf dem Oktoberfest vor Gewaltdelikten nicht sicher. „Ich finde es einfach schockierend. Die Behörden selbst haben diese Tendenz bestätigt. Dass die Zahl dieser Übergriffe seit dem Gipfel von 2017 abgenommen hat, ist kein Grund sich zu gratulieren“, so Claudia Künzel, Sprecherin des Vereins für Fraueninteressen in München.

Do not write outside the box

12

Turn over ►

Do not write outside the box

1 0 **Das Internet-Abc**

You read the text below on a German website. Translate the text into **English**.

[10 marks]

Die wachsende Bedeutung der digitalen Medien im Alltag unserer Kinder ist allen bekannt. Das Internet-Abc ist eine unabhängige Plattform, die Informationen über den sinnvollen Umgang mit dem Netz bietet. Viele Grundschulen in Deutschland haben sich für das Projekt angemeldet. Neu hinzugekommen ist ein kleines interaktives Quiz, das im Unterricht eingesetzt werden kann. Unter den einfachen Fragen sind „Wofür sind die beiden Tasten bei einer Maus?“ und „Wie speichere ich eine Datei?“

Do not write outside the box

10

END OF QUESTIONS

Do not write outside the box

There are no questions printed on this page

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

Do not write outside the box

Question number	**Additional page, if required.** **Write the question numbers in the left-hand margin.**

Do not write outside the box

Question number	**Additional page, if required.** **Write the question numbers in the left-hand margin.**

Do not write outside the box

Question number	**Additional page, if required.** **Write the question numbers in the left-hand margin.**

Do not write outside the box

There are no questions printed on this page

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2023 AQA and its licensors. All rights reserved.